Fachberatung für Verkehrs- und Sicherheitserziehung

Stadt Landshut und nördlicher Landkreis:

Claudia Wimmer

GS Carl-Orff, c.wimmer@gs-carl-orff.de, 0151/41466970

Südlicher Landkreis und Vilsbiburg:

Joschi Kreuzinger

GS Pauluszell, joschi.kreuzinger@t-online.de, 08742/8133

Schulwegpläne leicht gemacht

Unter landshut.de/leben/bildung/grundschulen finden sich für alle städtischen Grundschulen die aktuellen Schulwegpläne

Der Schulwegplan richtet sich insbesondere an die Eltern der Erstklässler oder auch an Kinder, die bereits mit dem Rad zur Schule kommen. Den Leitfaden dazu finden Sie hier:

Leitfaden

ADAC: Wissenshappen und Rätselspaß

Malvorlage zu Gefahren im Herbst/Winter
Malvorlagen

Sicher unterwegs im Herbst/Winter
10 Herbst-Tipps

Sicher und sichtbar zur Schule
Fit für den Schulweg

Verkehrshelden **Adventskalender** (ab Mitte November aktualisiert)
Adventskalender

Anstehende Fortbildungen

08.11.2023

Erste Hilfe für und mit Grundschülerinnen und Grundschülern

Mo 14.00 Uhr – Mi 12.00 Uhr, ALP Dillingen

Anmeldung über Fibs:
A211-2.8/23/105/598K

12.03.2024

Verkehrserziehung in Klasse 1-4: unterrichtspraktische Beispiele

Di 14.30 – Mi 16.30 Uhr, eSession

Anmeldung über Fibs:
S162-0/24/0-GS-DIV-2244

Wichtige Ankündigungen:

- Bitte beachten Sie auf Seite 3 die Aktion „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ sowie auf Seite 4 das Formular zur Schadensmeldung bei einem Unfall im Realverkehr
- Bitte beachten Sie ebenso den Anhang zum ADAC-Programm: *Toter Winkel – Verkehrserziehung an Schulen und die Hinweise zum Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung an Schulen“*

Schonraum

Sicher Radfahren - folgende Schonraumübungen zur motorischen Förderung mit Roller und Fahrrad lassen sich mit geringem Materialaufwand auch zu Hause durchführen.

Rollertraining

Fahrradtraining

Verkehrserziehung für Schüler mit Förderbedarf

Die Inklusion in der Schule betrifft nicht nur die Unterrichtsfächer, sondern sie erstreckt sie auch auf das ganze Schulleben. Dies beinhaltet auch die Verkehrserziehung.

Überblickkund Anregungen:

Inklusion & Verkehrserziehung

Unterrichtseinheit: Fit auf dem Fahrrad

Auch wenn viele Kinder bereits im Kindergartenalter das Radfahren lernen, sind ihre Koordinativen Fähigkeiten für die sichere Beherrschung des Rads noch über Jahre nicht ausreichend ausgeprägt. Nur gezieltes Üben macht die Kinder darin fit, sichere Verkehrsteilnehmer zu werden.

Fit auf dem Fahrrad

Lehrgangsangebote:

https://alp.dillingen.de/lehrerfortbildung/lehrgangsangebote/seminar-bayern-vse/

Aufgepasst mit ADACUS: Das Einmaleins der Verkehrserziehung für die kleinsten Verkehrsteilnehmer

Mit viel Spaß, Bewegung und Freue vermitteln ausgebildete Moderatoren den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln und üben interaktiv das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Aufgepasst mit ADACUS

Rechtliches

Sicherheit auf dem Schulweg

Schulweg mit dem Fahrrad

Mit dem Bus zur Schule

Präventionsdienste

Kinder unterwegs im Straßenverkehr

Was Grundschüler können und was nicht

Aktionstage: „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“

Die Aktionstage „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ werden durch das Aktionsbündnis „Zu Fuß zur Schule“ initiiert und koordiniert. Schulen und Kindergärten nehmen mit einer eigenen, selbstständig umzusetzenden, Aktion teil. Die jeweiligen Aktionen können darüber hinaus auf dieser Webseite eingetragen werden. Dadurch erhält man einen Überblick über alle teilnehmenden Schulen und Kitas und deren Aktionen und kann sich gegebenenfalls untereinander vernetzen. Des Weiteren können nach der Anmeldung auch unterschiedliche Materialien bestellt werden die das Aktionsbündnis zur Verfügung stellt.

Der 22. September ist jedes Jahr der „Zu Fuß zur Schule“-Tag, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. An diesem Tag werden Kinder aufgefordert sich zu bewegen – also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule zu kommen. Auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, sowie Erzieherinnen und Erzieher sollen mitmachen und an diesem Tag das Auto stehen lassen.

Die Aktionstage richten sich gezielt an Grundschulen und Kindergärten. Wir freuen uns auf tolle Aktionstage mit vielen spannenden Projektideen.

Die Aktionstage 2023 fanden vom **18. September - 29. September** statt.

Material kann wieder ab Frühling 2024 bestellt werden.

Schritt für Schritt Anleitung zur Aktionsanmeldung

Immer wieder kommt es im Bereich von Kreuzungen zwischen Lkws und Fußgängern oder Radfahrern zu schweren, mitunter tödlichen Verkehrsunfällen. Dies zählt zu den gefährlichsten Situationen im Straßenverkehr. Häufig sind Kinder betroffen, die aufgrund ihrer Größe und dem geringen Gefahrenbewusstsein auf dem Schulweg verunglücken. Hier bietet der ADAC eine **praxisnahe Aktion zum Thema Toter Winkel** an.

Folgende Lerninhalte stehen im Vordergrund:

- Was ist ein toter Winkel?
- Welche gibt es?
- Wie erkenne ich, dass ich mich im toten Winkel befinde?

Zielgruppe:

- 3. und 4. Klasse

Folgendes wird für die Durchführung benötigt:

- 60 Minuten pro Klasse
- geeignete Außenfläche an der Schule
- LKW/Bus/Feuerwehrauto
- Lehrkraft zur Aufsicht und Unterstützung

Referent Frank Schröder wird mit den Kindern praktische Übungen durchführen und Strategien für die alltägliche Praxis im Straßenverkehr erarbeiten. Für Schulen entstehen keinerlei Kosten.

Hier der Flyer zur Aktion als **PDF** zum Download.

Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“

Die Landesverkehrswacht Bayern e.V. und die TÜV SÜD Stiftung loben im Jahr 2023 erneut den Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“ aus.

Teilnehmen können Klassen oder Kurse aller Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Berufsschulen, Fach- und Berufsoberschulen in Bayern.

Ausgezeichnet werden Projekte, die

- - innovative Ansätze im Bereich der Verkehrserziehung von Schülerinnen und Schülern enthalten,
- - bereits in der Praxis umgesetzt wurden und sich bewährt haben,
- - nachhaltig sind und in den einzelnen Klassen aufeinander aufbauen (so dass sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder mit neuen Sachverhalten im Rahmen einer durchgängigen Struktur zum Thema „Verkehrssicherheit“

  auseinandersetzen können) und

- - auch auf andere Schulen oder Schularten erweiterbar sind.

  Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt **5.000 €.** Das Preisgeld soll wie folgt verwendet werden:

- - Unterstützung der Lehrkraft, der Schule oder der Klasse zur Weiterentwicklung des Konzeptes;
- - Finanzierung einer Evaluation, um die erfolgskritischen Faktoren zu hinterfragen oder
- - Unterstützung bei der Aufbereitung und Auswertung des Konzeptes an anderen Schulen und Schularten.

  Die Jury behält sich vor, den Preis gegebenenfalls zu teilen. Wettbewerbsbeiträge reichen Sie bitte bis zum

  31. Januar 2024

  bei der Landesverkehrswacht Bayern e.V. ein (per E-Mail oder postalisch).

  Die Landesverkehrswacht Bayern e.V. und die TÜV SÜD Stiftung freuen sich auf rege T eilnahme.

  Weitere Auskünfte erteilt die Landesverkehrswacht Bayern e.V., Ridlerstraße 35 a, 80339 München, Telefon Nr. 089 / 54 01 33 - 0, Telefax Nr. 089 / 54 07 58 10, E-Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de